

Harald Marx

# Sehnsucht und Wirklichkeit

Gemäldegalerie Dresden

Alte Meister

# Die erste Hälfte des 18. Jahrhunderts: das „augusteische Zeitalter.“

## I. DIE REGIERUNGSZEIT KÖNIG AUGUSTS DES STARKEN

„man könnt vom Paradies nicht angenehmer träumen“ DRESDEN IM 18. JAHRHUNDERT .....	12
„in Abziehung auf die damalige Reichsstatthalterschaft unseres Heldenmüthigen Königs“ EIN NEUER AUGUSTUS UND „HERCULES SAXONICUS“ .....	15
„wo irdische Götter ihren Platz finden können“ MALEREI IN DRESDEN: SACHSEN IN EUROPA .....	23
„was nur sonst das große Paris“ EIN ERSTAUNLICHER VERGLEICH: FRANKREICH UND SACHSEN .....	27
„suivant l'ordre du Roi“ DIE HOFMALER ZWISCHEN OBERBAUAMT UND AKADEMIE .....	30
„une connoissance parfaite des Beaux-Arts“ FRANZÖSISCHER EINFLUSS DURCH KUPFERSTICHE .....	31
„steht er auf der Höhe seines Talents“ LOUIS DE SILVESTRE IN DRESDEN.....	32
„daß unsere Einbildung sich unmöglich etwas Schöneres vorstellen kann“ DIE GEMÄLDE IM AUDIENZGEMACH AUGUSTS DES STARKEN IM DRESDNER RESIDENZSCHLOSS .....	35
„eine sehr große Menge junger Dames Portraits“ DAMENBILDNISSE IM SO GENANTEN VENUS-TEMPEL IN PILLNITZ.....	43
„genießt den Ruf eines ausgezeichneten Koloristen“ ÁDÁM MÁNYOKI IN DRESDEN.....	44
„Joh. Baptista Grone, ein Italiäner, Königl. Hof-Mahler“ DIE GEMÄLDE IN DER KUPPEL DER DRESDNER FRAUENKIRCHE .....	46

„nach Frankreich reysen lassen“ JOHANN SAMUEL MOCK: EIN OBERHOFMALER AM SÄCHSISCH-POLNISCHEN HOF IN WARSCHAU.....	50
---	----

## II. DIE REGIERUNGSZEIT KÖNIG AUGUSTS III.

„die Zeiten eines Kaysers Augustus wieder zu erleben“ MALEREI IN DRESDEN WÄHREND DER REGIERUNGSZEIT KÖNIG AUGUSTS III. ....	52
„die Königin empfängt ihre Frau Mutter sehr zärtlich“ „DIE FAMILIENZUSAMMENKUNFT ZU NEUHAUS“ VON LOUIS DE SILVESTRE UND SEINE NOBILITIERUNG 1741 .....	56
„alle Zimmer und Säle sind herrlich verziert“ LOUIS DE SILVESTRES DECKEN-GEMÄLDE FÜR DEN FESTSAAL IM BRÜHLSCHEM PALAIS .....	58
„ihn hatte die Natur wirklich zum Landschaftler erkoren“ JOHANN ALEXANDER THIELE IN DRESDEN.....	62
„die ich schon so gut aus Kupferstichen und Gemälden kannte“ BERNARDO BELLOTTO GENANNT CANALETTO IN DRESDEN .....	66
„dass er den bildenden Künsten seinen Schutz hat angedeihen lassen“ DER HOF UND DIE KÜNSTLER UNTER KÖNIG AUGUST III.: CHRISTIAN WILHELM ERNST DIETRICH UND ANTON RAPHAEL MENGES .....	69
„dass dies der Geschmack unseres Jahrhunderts ist“ DIE BEGRENZTE AUSBREITUNG DER WATTEAU-MODE IN SACHSEN .....	73
„dessen Handlungen alle prächtig waren“ DIE MALER UND DIE KATHOLISCHE HOFKIRCHE.....	79
„mit einer großen Manier gefertigte“ STEFANO TORELLI IN DRESDEN UND NISCHWITZ .....	84
„dass er vor allem den Ausdruck der Leidenschaften studierte“ WEITERE MALER UNTER KÖNIG AUGUST III.: PIETRO GRAF ROTARI UND FRANCESCO CASANOVA.....	88

„der reichste Schatz von Europa“  
DIE MALER UND DIE DRESDNER GALERIE ..... 90

„um ihnen zunächst die Idee des Schönen beizubringen“  
LOUIS DE SILVESTRE, JOHANN JOACHIM WINCKELMANN  
UND DIE ANTIKE..... 93

„ein vornehmer Herr hat ein Kabinett“  
SAMMLER, KENNER UND KÜNSTLER IN DRESDEN .....100

## Die zweite Hälfte des 18. Jahrhunderts: Siebenjähriger Krieg und Rétablissement

### III. EINE HISTORISCHE ZÄSUR: DER SIEBENJÄHRIGE KRIEG

„die Spuren der Verwüstung“  
DER SIEBENJÄHRIGE KRIEG UND SEINE FOLGEN.....106

### IV. DIE REGIERUNGSZEIT KURFÜRST FRIEDRICH AUGUSTS DES GERECHTEN

„Sachsen durch die Künste blühend machen“  
DIE MALEREI UND IHRE AUFGABEN IM RÉTABLISSEMENT .....109

„durch die Benutzung der hiesigen Kunstsammlungen“  
DIE GRÜNDUNG DER AKADEMIE UND  
WEITERE ENTWICKLUNGEN .....110

„er war also ein sehr fleißiger Direktor“  
CHARLES-FRANÇOIS HUTIN: KONTINUITÄT  
UND NEUBEGINN .....113

„der sich bisher in Paris den größten Beifall erworben“  
SCHENAU, EIGENTLICH JOHANN ELEAZAR (ÉLIAS) ZEISSIG  
UND DIE DRESDNER KUNSTAKADEMIE .....115

„die ausgebreitetsten literarischen Kenntnisse“  
GIOVANNI BATTISTA CASANOVA: DER MALEREI-PROFESSOR  
ALS THEORETIKER .....120

„daß das Licht der Erkenntnis allen Augen heller leuchte“  
ADAM FRIEDRICH OESER IN  
DRESDEN UND LEIPZIG .....121

„als der Vater der Akademie anzusehen“  
DER BILDNISMALER CHRISTIAN DAVID MÜLLER .....123

„denn wem ist er nicht als unser erster Portraitmaler  
in Deutschland bekannt?“  
ANTON GRAFF IN DRESDEN .....124

„Herr Zingg ist ein Schweizer und denkt männlich“  
SCHWEIZER KÜNSTLER IN DRESDEN .....128

„außer der Aehnlichkeit, nicht Anziehendes genug“  
DER BILDNISMALER  
JOHANN HEINRICH SCHMIDT .....134

„die großen Landschaftler malen nur, was sie fühlen“  
LANDSCHAFT, PROSPEKT UND VEDUTE .....134

„an den höhern Styl der Landschaft gewöhnt“  
JACOB WILHELM MECHAU – EIN KAUM BEACHTETER MALER  
IN LEIPZIG, DRESDEN UND ROM .....136

„zum Glück ist indes verhältnismäßig wenig der Art zu melden“  
VOM WANDEL ÄSTHETISCHER URTEILE – UND DEN  
SCHLIMMEN FOLGEN DES GUTEN GESCHMACKS .....139

„wie die vulkanische Erschütterung, welche,  
von 1789 ausgehend, Europa umgestaltete“ – ODER:  
„eine wunderbare Atlantis“  
DER ROMANTISCHE BLICK AUF DAS BAROCKE DRESDEN .....145